

Alwin Krieger Gedächtnis VGP 2011

Vielen DK Freunden ist Bellheim noch sehr gut in Erinnerung. Die IKP 1985, die Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 1994 und die große Zuchtrüdevorstellung 2004 zum 100 jährigen Jubiläum des Klubs waren Ereignisse, an die man sich gerne erinnert.

Bellheim ist allerdings für den Südwestdeutschen Klub mehr. Es war und ist über mehrere Jahrzehnte Mittelpunkt seiner Prüfungsaktivitäten. Die in unmittelbarer Nähe liegenden Gewässer von Altrheinarmen, die in früheren Jahren sehr gut besetzten Niederwildreviere und die großen Waldreviere unmittelbar um Bellheim boten sich an, die jährlichen VGP'en dort durchzuführen.

All' dies wurde in früheren Jahren unterstützt durch erfahrene Hundeführer aus Bellheim. Brauereibesitzer Direktor Franz Hage, Fritz Weick, Gustav Will und Alwin Krieger begleiteten regelmäßig die VGP'en des Südwestdeutschen Klub Kurzhaar entweder als Organisator, Prüfungsleiter oder Hundeführer. Dabei war es für sie selbstverständlich, die guten Bellheimer Reviere zur Verfügung zu stellen.

Gerhard Esswein der heutige Revierpächter, führt diese Tradition fort und ermöglicht es dem DK Südwest an die großen Bellheimer Zeiten anzuknüpfen. Der Südwestklub ist dankbar, dass Herr Esswein für die Jagdgebrauchshundesache ein offenes Ohr hat.

Alwin Krieger, vor Herrn Esswein Pächter eines der Bellheim Reviere, war lange Jahre in der Zeit der beiden Ehrenvorsitzenden Walter Semar und Dr. R. Maurer Schatzmeister des Südwestklubs. Er verstand es sehr gut, die finanziellen Geschicke des Vereins zu lenken und schaffte für den Klub eine solide finanzielle Grundlage.

Sein Bellheimer Revier stand für den Südwestklub immer offen. VGP oder VSWP waren mit dem sehr guten Schwarzwildbestand in den Waldrevieren für die Führer immer eine Herausforderung. Oft fungierte er dabei als Prüfungsleiter und Richter und konnte damit sein breites Fachwissen über die PO und unsere Deutsch-Kurzhaar einbringen.

Jagd ohne Hund gab es für Alwin Krieger nicht. Sein erster Jagdhund war ein Deutsch-Drahthaar, bevor er mit Waidmanns Orax und Orka seine ersten beiden Deutsch Kurzhaar führte. Mit Hero v. Hause Franz gewann er 2000 mit 336 Pkt., ÜF den 1a Preis die VGP des Südwestklubs. Diesen Rüden führte er ebenso erfolgreich auf der VSWP mit einem 1 Preis.

Das Handwerk für eine solide Jagdgebrauchshundeausbildung erlernte er bei Altmeister Gustav Will, mit dem er viele Jahre im Bellheimer Revier jagte.

Für Alwin Krieger stand immer der Hund im Vordergrund. Für ihn war es selbstverständlich, dass er bekannten Jägern im Bellheimer Raum bei der Hundeausbildung half und sie tatkräftig unterstützte.

Alwin Krieger war eine Persönlichkeit, die den Südwestdeutschen Klub Kurzhaar mit geprägt hat. Dies soll für den Klub Ansporn, aber auch Verpflichtung für die Zukunft sein.

Am 1. und 2. Oktober fand um Bellheim die Alwin Krieger Gedächtnis VGP des Südwestdeutschen Klubs Kurzhaar statt. Drei Hunde waren gemeldet, zwei traten an und konnten in die Preise kommen. Mit einem 3. Preis (TF) und 278 Pkt.. konnte die DK Hündin Anka v.d.Donaubrücke geführt von Herrn E. Back, die Prüfung bestehen. Etzel vom Thüringer Zipfel geführt vom Ersten Vorsitzende des Südwestdeutschen Klub Kurzhaar Andreas Thomschke errang ein schon jetzt hochkarätiger Deutsch-Kurzhaar Zukunftsrüden, mit 16 ½ Monate und 310 Pkt. (TF) den 1a Preis.

Auch wenn die Teilnehmerzahl der diesjährigen VGP gering war, konnten das Richterteam, die Führer und ein paar wenige Gäste zwei schöne und erfolgreiche Tage verbringen. Mit Rüdiger Stilgenbauer, Berufsjäger und DK Züchter, stieß ein Jagdfreund aus früheren Zeiten wieder zum Südwestklub.

Als Revierführer brachte er sich gleich wieder ein und konnte so manches an den beiden Prüfungstagen aus seiner reichhaltigen Berufserfahrung zum Besten geben.

Der erste Prüfungstag stand im Zeichen der Wasser- und Feldarbeit im Revier Reilingen von Klubmitglied Gerhard Trampler. Sowohl für Führer als auch für die Richter bereitete es viel Freude, an dem tollen Prüfungsgewässer sehr gute Leistungen zu sehen.

Für Gerhard Trampler mit Frau und seinen Jagdfreunden aus dem Revier Reilingen war es selbstverständlich, die Prüfungsgespanne, Richter und Zuschauer mit einer hervorragenden Suppe zur Mittagspause zu versorgen.

Die Rast fand an einem idyllischen Platz direkt am See statt, so dass es allen schwer fiel, nach der Mittagspause das Prüfungsgeschehen wieder aufzunehmen.

Lieber Gerhard Dir, Deiner Frau und deinen Mitjägern vielen Dank für die freundliche Aufnahme in Deinem Revier.

Bei der Preisverteilung, die in diesem Jahr im Vereinsheim bei den Schäferhundefreunden Bellheim statt fand, war es für den Vorstand eine besondere Freude, dass sich die Witwe von Alwin Krieger zu den Prüfungsteilnehmern gesellte. Der 1. Vorsitzende würdigte die Verdienste von Alwin Krieger in einem kurzen Rückblick und stellte besonders die sehr positive Grundeinstellung von Alwin Krieger gegenüber den Hunden heraus.

Frau Krieger bedankte sich bei den Anwesenden für die Einladung und war besonders gerührt, dass der Südwestklub das Andenken an ihren Mann mit dieser VGP würdigte. Zum Dank überreichte sie dem

1. Vorsitzenden für die weitere Arbeit des Klubs ein Geldpräsent.

Anschließend bedankte sich der 1. und der 2. Vorsitzende des Südwestklubs Hans Jürgen Meier, der als Prüfungsleiter fungierte, nicht nur bei den Mitgliedern des Schäferhundevereins für die freundliche Aufnahme und Bewirtung, sondern insbesondere bei dem ein oder anderem anwesenden Klubmitglied wie Herrn Theisohn oder den Eheleuten Gundermann für die Unterstützung der Prüfung im Hintergrund.